

150 Jahre Auendorf, 172. Wasser,
April

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 19. Februar 1998
20. Jahrgang · Nummer 8**

Veranstaltungen:

Donnerstag, den 19. Februar 1998

Loidiga-Sitzung
der Faschingsgesellschaft Gosbach
in der Turnhalle Gosbach
Beginn: 19.30 Uhr

Karten an der Abendkasse noch erhältlich!

Samstag, den 21. Februar 1998

FASNETSBALL
der Kolpingsfamilie Gosbach
in der Turnhalle Gosbach
mit den Original Filstalspatzen
Beginn: 20.00 Uhr

Sonntag, den 22. Februar 1998

Großer Fasnetsumzug
mit Krämermarkt

Der Krämermarkt findet ab 11.00 Uhr
in der Wiesensteiger Straße statt.

Beginn des traditionellen Fasnetsumzug
ist um 14.00 Uhr.

Anschließend buntes Fasnetstreiben in der
Turnhalle und im Narrenzelt.





Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Armin Pfau, Kurhausstraße 1,
am 24. Februar zum 79. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Lydia Heller, Wiesensteiger Straße 30,
am 21. Februar zum 81. Geburtstag

Frau Elisabeth Hahn, Bergstraße 38,
am 22. Februar zum 83. Geburtstag

Fundsache

1 Geldbeutel mit Inhalt

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 12. Februar 1998

1.
Von der zu Beginn der Tagesordnung vorgesehenen **Bürgerfragestunde** wurde kein Gebrauch gemacht.

2.
Nach einem kurzen Rückblick auf den derzeitigen Stand der bisher durchgeführten **Kanaluntersuchungen** wurden das Ingenieurbüro Bartsch und Partner aus Heubach und die Firma Kanal-Müller aus Deggingen beauftragt, die Kanaluntersuchungen in einem Kostenrahmen bis zu 30.000,- DM fortzusetzen. Darin ist die vorher notwendige Kanalreinigung, die anschließende TV-Inspektion mit einer Videokamera und die Auswertung der festgestellten Schäden enthalten. Nach der sog. **Eigenkontrollverordnung des Landes** sind die **Gemeinden verpflichtet**, die Abwasserkanäle in einem Zeitraum von **10 Jahren** erstmals vollständig zu untersuchen und die dringendsten Schäden zu reparieren.

Diese Frist läuft am **31.08.1999 ab**. In diesem Jahr soll der **ca. 3,1 km lange Sammler von Auendorf nach Bad Ditzgenbach** untersucht werden. Weitere **Untersuchungsabschnitte** liegen entlang der Filsstraße/B 466 bis zum Regenüberlaufbecken in Bad Ditzgenbach sowie Teile der Gartenstraße und die Straße Am Oderberg in Bad Ditzgenbach mit insgesamt ca. 1 km Länge.

Im darauffolgenden Jahr stehen dann noch die Baugebiete Steinigen und Burgsteige sowie Bereiche im Kapellenweg, Brunnbühlstraße, Helfensteinstraße/Hauptstraße und Bergwiesenstraße in Bad Ditzgenbach mit insgesamt ca. 3 km zur Untersuchung an. Ebenso wären noch der restliche Teil von Gosbach

nördlich der B 466 mit der Ulrich-Schiegg-Straße, Am Bahndamm, Bergstraße, Panoramaweg und Leimbergstraße mit insgesamt ca. 1,6 km zu untersuchen.

Hierfür müssen dann nochmals 50.000,- DM eingeplant werden.

In der ersten Jahreshälfte 1999 soll dann ein Sanierungskonzept zur Behebung der dringendsten Schäden aufgestellt werden.

3.

Der vom **Schulverband Oberes Filstal** vorgelegten **Jahresrechnung 1997** und dem Entwurf für den **Haushaltsplan 1998** wurde jeweils einstimmig zugestimmt.

Durch eine günstige Ausgabenentwicklung im Verwaltungshaushalt des Jahres 1997 ergibt sich ein Guthaben bei der der Gemeinde zu bezahlenden Umlage, so daß im laufenden Jahr ca. 14.800,- DM weniger an den Schulverband zu bezahlen sind als bisher eingeplant war. Im Vermögenshaushalt war insbesondere die Aufstockung des Realschulgebäudes zu finanzieren. An dieser ca. 3,2 Mio DM teuren Baumaßnahme war unsere Gemeinde mit einer **Baukostenumlage** von annähernd 500.000,- DM beteiligt. Das für den Bau der Schulsportstätten im Jahr 1977 aufgenommene Darlehen von ursprünglich 2,1 Mio DM konnte im Schulverband inzwischen vollständig getilgt werden. Der Schulverband Oberes Filstal ist damit schuldenfrei. Die Realschülerweiterung wurde mit Hilfe eines Landeszuschusses und der Baukostenumlagen der beteiligten Gemeinden finanziert.

Im laufenden Schuljahr 1997/1998 gehen insgesamt **167 Kinder** aus unserer Gemeinde in das **Ländliche Bildungszentrum in Deggingen** - aufgeteilt auf die verschiedenen Schularten mit der **Hauptschule (75), Realschule (76) und Förderschule (16)**.

4.

Zur genaueren Ermittlung der vorhandenen **Feuchte- und Salzsäuren in der Sockelzone des Rathauses in Bad Ditzgenbach** hatte der Gemeinderat die Forschungs- und Materialprüfungsanstalt Baden-Württemberg mit einer gutachterlichen Untersuchung beauftragt. Ziel dieser Untersuchung war die Bestimmung der Feuchtegehalte und angereicherten Salzkonzentrationen in der aus Kalktuffquadern bestehenden Sockelzone, und dem darüberliegenden Mauerwerk, das in Ziegelbauweise erstellt und mit einem zementhaltigen Außenputz verputzt worden war. Dazu wurden Bohrkerne gezogen und Meißelproben sowie Kratzproben entnommen. **Architekt Alexander Strasser** stellte in der Sitzung die wesentlichen Ergebnisse dieses Gutachtens vor und erläuterte einen gemeinsam mit der Firma Girser-Schweizer aus Bad Ditzgenbach erarbeiteten Sanierungsvorschlag. Aus finanziellen Gründen kann eine **Außenrenovierung** des Rathauses in Bad Ditzgenbach, zu der neben Gipserarbeiten noch Flaschner-, Maler-, Fensterbau- und Dachdeckerarbeiten hinzukommen würden, derzeit nicht ausgeführt werden. Es soll nun versucht werden, diese Maßnahmen möglichst in den Jahren 1999/2000 einzuplanen. Vorab soll in Eigenleistung durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs versucht werden, den vorhandenen Anstrich auf den Tuffsteinen und den Innenputz im Untergeschoß zu entfernen, damit das Mauerwerk nach und nach besser austrocknen kann. Im Zuge der späteren Sanierung muß eine umfassende Vertikalisolierung rund um das Gebäude herum ausgeführt werden.

5.

Der straßenrechtlichen Verfügung des **Straßenbauamtes Kirchheim** zur Umstufung und teilweisen Einziehung der **Kreisstraße 1447 auf Markung Gosbach** wurde zugestimmt. Die von der Gemeinde neu gebaute **Entlastungsstraße** am westlichen Ortsrand von Gosbach soll entsprechend ihrer verkehrlichen Bedeutung an den **Landkreis als neue K 1447** übertragen werden. Im Gegenzug dafür wird die bisherige K 1447 im Zuge der **Ortsdurchfahrt in Gosbach** (Unterdorfstraße und Drackensteiner Straße) abgestuft und in die Straßenbaulast der Gemeinde übernommen, damit diese im Zuge der **Ortskernsanierung** neu gestaltet werden kann.



Der Ausschuß für Umwelt und Verkehr des Landkreises hat dieser Regelung bereits zugestimmt. Bestandteil der Vereinbarung ist auch ein finanzieller Ausgleichsbetrag in Höhe von 208.000,- DM, der vom Landkreis in Teilbeträgen mit 150.000,- DM im Jahr 1998 und mit 58.000,- DM im folgenden Jahr 1999 an die Gemeinde bezahlt wird.

Damit wird im wesentlichen der Kostenaufwand für einen schon seit längerer Zeit fälligen und wegen der erwarteten Sanierung zurückgestellten neuen Straßenbelag in der Ortsdurchfahrt abgegolten. Dies ist ein angemessener finanzieller Ausgleich dafür, daß die 812 m lange, neue K 1447, baulich in hervorragendem Zustand, an den Landkreis übertragen wird und die 985 m lange Ortsdurchfahrt - nicht zuletzt wegen des jahrelangen Schwerlastverkehrs zur Erddeponie des Landkreises in der Krähensteige - doch umfassend repariert und neu gestaltet werden muß.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß der Landkreis auf diese Weise zu günstigen Bedingungen zu einer neuen Kreisstraße kommt. Andererseits konnte die Gemeinde durch die Umgehungsstraße, deren Bau der Landkreis seinerzeit abgelehnt hatte, die Voraussetzung für die nun anstehende Ortskernsanierung schaffen. Sowohl der Bau der Umgehungsstraße (mit 80 % Zuschuß des Landes) als auch die Ortskernsanierung (mit 60 % Landeszuschuß) konnte die Gemeinde günstig finanzieren.

Bei der Beratung wurde kritisch bemerkt, daß die Gemeinde damit auch die Filsbrücke dauerhaft in ihr Eigentum und in ihre Unterhaltungslast übernehme. Die Brücke wurde allerdings erst vor wenigen Jahren von Grund auf saniert und ist baulich in gutem Zustand. Letztendlich war es auch nicht zu vermeiden, daß die künftig zwischen einer Bundesstraße und einer Gemeindestraße liegende Brücke vom Landkreis an die Gemeinde übertragen werden muß. Die Beton-Stützmauern im Bereich dieser Brücke verbleiben dagegen beim Bund als Träger der Unterhaltungslast für die dort verlaufende B 466.

6.

Allen in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen** konnte zugestimmt werden.

Nach einigen **Bekanntgaben**, einzelnen **Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte** und einer **Frageviertelstunde** für die anwesenden Zuhörer endete der öffentliche Teil dieser Sitzung.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 12. März 1998, statt.

Baubeginn im nächsten Bauabschnitt der Ortskernsanierung in Gosbach

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die von der Gemeinde mit den Tiefbauarbeiten beauftragte **Firma Mayer aus Giengen** an den Brenz voraussichtlich am **Mittwoch, dem 25. Februar 1998**, beginnen wird.

Neben der Baustelleneinrichtung mit der Aufstellung von Baucontainern u. dgl. sind in den ersten Tagen verschiedene Aufgrabungen zur Vorbereitung der Tiefbauarbeiten und der Ausbau der Waage neben dem KSK-Gebäude in der Unterdorfstraße vorgesehen.

In der darauffolgenden Woche (ab dem 2. März) soll mit dem Bau eines Kanalisationsschachtes im Kreuzungsbereich von Unterdorfstraße/Drackensteiner Straße und Wiesensteiger Straße begonnen werden. Dieser Schacht wird in Ortbetonweise hergestellt.

Mit den Tiefbauarbeiten für die Kanalisation und Wasserversorgung wird dann ab 9. März begonnen. Ab diesem Zeitpunkt können die Bushaltestellen im Bereich der Ortsmitte nicht mehr angefahren werden. Es wird deshalb - wie beim vorangegangenen Bauabschnitt - im Bereich der Mühle Erhardt an der B 466 eine provisorische Bushaltestelle eingerichtet.

Wir bitten alle hiervon betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer um entsprechende Beachtung und um Verständnis für

die leider unumgänglichen Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen.

Wir hoffen, daß die Tiefbauarbeiten bei günstiger Witterung möglichst zügig durchgeführt werden können.

Die Gemeindeverwaltung

150jähriges Ortsjubiläum in Auendorf im Jahre 1999

Mit einer Verfügung der königlich-württembergischen Regierung des Donau-Kreises an das königliche Oberamt Göppingen vom 09. März 1849 wurde der damalige Ortsname "Ganslosen" in Auendorf geändert. Aus diesem Anlaß möchte die Gemeinde im Jahr 1999 das 150jährige Jubiläum dieser Namensänderung feiern.

Für dieses Ortsjubiläum ist auch ein historischer Umzug durch Auendorf vorgesehen.

Alle Auendorfer, die Interesse haben sich an den Vorbereitungen und der Durchführung dieses Umzugs zu beteiligen, können sich im Rathaus bei Frau Willet (Tel.: 07334 / 9601-16) melden. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zum weiteren Ablauf.

Im einzelnen sind noch folgende Darstellungen offen:

- Darstellen einer Wagnerei
- Darstellung der Lichtstube durch Landfrauen
- Darstellung der Landwirtschaft
- Handelsfrauen, die am Umzug mitlaufen
- evtl. Darstellung einer "Brautwanderung"

Auch für das Herichten der Wagen etc. werden **tatkräftige Männer und Frauen** gebraucht. Wer alte **Handwerkstutensilien** oder alte Kleider zur Verfügung stellen kann, sollte sich ebenfalls im Rathaus melden.

Die Gemeinde ist für jede Unterstützung dankbar.

Die Gemeindeverwaltung

Wasserzins- und Entwässerungsgebühren

Endabrechnung 1997

Nächste Woche werden die Wasserzins- und Abwassergebührenbescheide für die Jahresendabrechnung 1997 an alle Abgabepflichtigen zugestellt.

Bei der bargeldlosen Bezahlung sollten möglichst die den Bescheiden anhängenden vorgedruckten Einzahlungs- und Überweisungsdrucke genutzt werden. Für eine ordnungsgemäße Verbuchung muß in jedem Fall das **Buchungszeichen** (nicht die Kundennummer) angegeben sein. Den Abbuchern wird der Wasserzins zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Abschlagszahlung für den Zeitraum Januar - März 1998

Die erste Abschlagszahlung für das Jahr 1998 wird aus organisatorischen Gründen erst Mitte April fällig.

Die Barzahler erhalten einen Bescheid, bei den Abbuchern wird der Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.



Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

Straßensperrungen anlässlich Fasnetsumzug und Fasnetmarkt am 22.02.1998 in Gosbach

Infolge des Fasnetsumzuges ist die Ortsdurchfahrt (Drackensteiner Straße, Unterdorfstraße) in der Zeit von **12.00 - 16.00 Uhr** für den Durchgangsverkehr **voll gesperrt**.

Der Fasnetmarkt findet wieder in der Wiesensteiger Straße statt. Die Wiesensteiger Straße ist daher von **7.00 - 19.00 Uhr voll gesperrt**.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb der gesperrten Straßen abzustellen.

Die Bushaltestellen im Ort können an diesem Tag nicht angefahren werden. Die Busse halten aus Richtung Geislingen kommend an der Haltestelle B 466 und aus Richtung Wiesensteig kommend auf der gegenüberliegenden Seite.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Busfahrgäste um Verständnis.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Die **Verwaltungsaußenstelle in Gosbach** bleibt am **Freitag, dem 20. Februar, und am Montag, dem 23. Februar 1998, geschlossen**.

Das **Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach** ist am **Montag, dem 23. Februar 1998, nachmittags geschlossen**.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters am Montag, dem 23. Februar 1998, in Gosbach und am Dienstag, dem 24. Februar 1998, in Auendorf (jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr) entfallen.

Die Abendsprechstunde am Mittwoch in Bad Ditzgenbach von 17.00 bis 18.00 Uhr findet wie gewohnt statt.

Zahlungsfrist

für Höherversicherungsbeiträge beachten!

Die Zahlung von Höherversicherungsbeiträgen zur Rentenversicherung (zusätzlich zu Pflichtbeiträgen oder freiwilligen Beiträgen) ist für die Zeiten ab 1. Januar 1998 nicht mehr möglich. Die entsprechende Rechtsgrundlage wurde mit dem Rentenreformgesetz 1999 gestrichen.

Bis zum 31. März 1998 können aber noch Höherversicherungsbeiträge für das Jahr 1997 eingezahlt werden.

Unter Einhaltung dieser Frist können Versicherte zum letzten Mal für das Jahr 1997 die erstmalige Zahlung von Höherversicherungsbeiträgen anmelden. Die Anmeldung kann bei der LVA Württemberg, den Regionalzentren und Auskunfts- und Beratungsstellen, den örtlichen Versicherungsämtern oder den Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung erfolgen.

Die Beitragshöhe kann zwischen dem monatlichen Mindestbeitrag in Höhe von **125,86 DM** und dem monatlichen Höchstbeitrag in Höhe von **1.664,60 DM** gewählt werden. Auf dem Überweisungsvordruck ist unbedingt die Versicherungsnummer und der Verwendungszweck "Höherversicherung" anzugeben.

Berechtigt zur Zahlung von Höherversicherungsbeiträgen für 1997 ist jedoch nur, wer vor dem 1. Januar 1992 zumindest einen Höherversicherungsbeitrag gezahlt hat oder vor dem 1. Januar 1942 geboren ist.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Kreisbauernntag 1998

(51. Ordentliche Mitgliederversammlung)

Freitag, 27.02.1998, 20.00 Uhr, Turnhalle Gosbach

Vortrag von Rudi Schühle, Bankdirektor Genossenschaftliche Zentralbank Stuttgart

Thema: "Die D-Mark geht - der EURO kommt" - Risiken und Chancen für die Landwirtschaft

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Sicherheitsdienste bei der Gosbacher Fasnet 1998:

Donnerstag, 19. Februar:

Die 5 eingeteilten Feuerwehrmänner treffen sich um 18.30 Uhr am Magazin. 1. Garnitur.

Samstag, 21. Februar:

Zu einer kurzen Einsatzbesprechung treffen wir uns um 11.00 Uhr im Magazin.

Es sollten die Kameraden anwesend sein, die auch am Sonntag Dienst machen.

Sonntag, 22. Februar:

Fasnetsumzug; Sicherheitsdienst und Umzugsbegleitung.

Wir treffen uns um 12.30 Uhr am Magazin.

Bitte pünktlich erscheinen!

Reinhard Ulmer

Wir möchten uns bei unseren jungen Feuerwehrmännern für die super Show-Einlagen beim FW-Fasching herzlich bedanken.

Die Feuerwehr

Kindergarten Bad Ditzgenbach



Spielsachen- und Kleidermarkt (second-hand) "Rund ums Kind"

Wann: **Dienstag, 3. März 1998**
um 14.00 - ca. 17.00 Uhr

Wo: Im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach, Ortsmitte, hinter der kath. Kirche

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Tisch 10,- DM, wobei Tische auch geteilt werden können. Die Waren werden von den Teilnehmern selbst angeboten. Die Erlöse gehören den Anbietern.

Angeboten werden:

- Baby- und Kinderkleider in allen Größen
- Spiele und Bücher für jedes Alter
- Bobbycar, Dreiräder, Fahrräder
- Sturzhelme, Rollschuhe, Inlineskates
- Autositze, Kinderwagen etc.
- Umstandskleidung

Über eine nette Darstellung der Waren würden wir uns sehr freuen.

Zur Vorbereitung bitten wir alle Mitwirkenden, um 13.00 Uhr an diesem Tag zu erscheinen.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Der Erlös aus der Bewirtung kommt dem Kindergarten zugute.

Anmeldung und Information:

Frau Biederstädt, Telefon 07334/8283

Wichtig:

Für die leukämie- und krebserkrankten Kinder der Kinderklinik in Ulm bitten wir um **gut erhaltene Kleiderspenden**. Es werden folgende Textilien dringend benötigt:

Bodys, Strampler, Jogginganzüge, Schlafanzüge und Strumpfhosen (Größe 56 - 128). Im voraus herzlichen Dank.



Hiltenburgschule Bad Ditzgenbach

Am kommenden Freitag, dem 20.02.1998, feiern wir **Schulfest**. Die Schüler kommen an diesem Tag zur 2. Stunde. Für die Klassen 1 und 2 ist um 11.00 Uhr Schluß. Die Klassen 3 und 4 helfen noch beim Aufräumen. Die Busschüler werden erst nach der 5. Stunde heimfahren. Bitte geben Sie Ihren Kindern an diesem Tag kein Vesper, sondern ein kleines Taschengeld mit. Die Elternvertreter werden in altbewährter Weise die Bewirtschaftung übernehmen.

Nächste Woche sind **Winter- bzw. Faschingsferien**.

Der Unterricht am Montag, dem 02.03.1998, beginnt stundenplanmäßig.

U. Herrmann, Rektorin

Grundschule Gosbach



Spende des Kleintierzuchtvereins Gosbach

Eine Spende des Kleintierzuchtvereins Gosbach über 200,- DM wurde verwandt, um eine Kiste mit Bewegungsspielen anzuschaffen, die die Körperkoordination unserer Schüler fördern und so das Unfallrisiko im Straßenverkehr senken.

Vielen Dank an dieser Stelle dem Kleintierzuchtverein Gosbach.

Faschingsferien

sind vom 23.02. bis 28.02., je einschließlich.

Unterrichtsbeginn am Montag, 02.03., zur gewohnten Zeit.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa. 21.02., 12.00 Uhr, bis So., 22.02., 22.00 Uhr:

Dres. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 21. bis 27.02.1998: **Apothek Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, Frau Kärcher, unter der Telefon-Nummer **07334/5896** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herr Kausch.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;

Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 21./22.02.1998:

Jürgen Straile, Im Anwänder 11,
73114 Schlat, Telefon 07161/88818



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526



Sonntag 22. Februar

22. Februar 1998

Siebter Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium: Lk 6,27-38

Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch mißhandeln. Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andre hin, und dem, der dir den Mantel wegnimmt, laß auch das Hemd.



Brillengläser - Hörgeräte. Außerdem sammelt Pater Meyer Briefmarken und Postkarten.

Kehr um, damit nichts so bleibt, wie es ist!
Kehr um, damit du dir selber näher kommst!
Kehr um, damit sich das Leben nicht hinter deinem Rücken abspielt.

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 21. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 22. Februar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Heinrich Schemberg)

Dienstag, 24. Februar - Hl. Matthias

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse
(Wilhelm + Karoline Köhler, Elsa Alt u. Anna Hoffmann)

Mittwoch, 25. Februar - Aschermittwoch

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Aschenbestreuung

Freitag, 27. Februar

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 28. Februar

14.00 Uhr Klausurnachmittag des KGR in Unterdrackenstein
18.00 Uhr Vorabendmesse (Karl Laznicka; Hermann Hagenmaier)

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 22.02.: Bernd-Michael, Carolin, Florian K., Mattias D.

Dienstag, 24.02.: Alexander, Stefan S.

Mittwoch, 25.02.: Miriam, Vicky-Marie, Manuela, Stefanie

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 21. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag Anna Sindele)

Sonntag, 22. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Montag, 23. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Dienstag, 24. Februar - Hl. Matthias

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Mittwoch, 25. Februar - Aschermittwoch

17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Aschenbestreuung

Donnerstag, 26. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Freitag, 27. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Samstag, 28. Februar

14.00 Uhr Klausurnachmittag des KGR in Unterdrackenstein

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 21.02.: Marco, Martin B., Ramona, Martin K.

Sonntag, 22.02.: Bernadette, Rebekka, Florian, Miriam

Mittwoch, 25.02.: Markus, Claudia, Andrea, Christina

Für beide Pfarreien

Ein herzlicher Dank

erreichte uns aus Hirsingen/Frankreich von Pater Franz Meyer für gesammelte Brillen aus unseren Gemeinden. In Afrika stellt eine Brille einen Gegenwert von 6 - 8 Monatslöhnen dar. Der nächste Optiker ist oftmals 1000 km entfernt. In Afrika gibt es einen Facharzt für Augenheilkunde für 1 Million Menschen. Deshalb sammeln wir im Pfarrbüro ständig: Brillen in gutem Zustand - Sonnenbrillen - Brillengestelle - saubere Brillenhüllen -

ASCHERMITTWOCH - 25. Februar

Beginn der österlichen Bußzeit

Zur Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Aschenbestreuung laden wir die ganze Gemeinde, besonders alle Kinder und Kommunionkinder herzlich ein

in St. Magnus um 17.30 Uhr

in St. Laurentius um 19.00 Uhr.

Wegzeichen

Das Kreuz aus Staub ist Wegzeichen;
Dein Weg ist Staubweg,
ist kein Holzweg,
ist Dein Kreuzweg, ist Dein Lebensweg
durch Christi Tod am Holzkreuz.

Klausurtagung des KGR

Am Samstag, 28.02., geht der Kirchengemeinderat von St. Laurentius und St. Magnus in Klausur nach Unterdrackenstein. Das Jugendreferat Geislingen/Stg. stellt sich vor und will im Gespräch zur fruchtbaren Jugendarbeit in den Gemeinden anregen. Wir hoffen auf gutes Gelingen.

LAURENTIUSTREFF - SENIORENGEMEINSCHAFT

- EINKEHRTAG

Schon ein guter Brauch ist der Einkehr- und Besinnungstag in den Vorbereitungswochen auf das Osterfest. Wir laden schon heute zu dieser besonderen Veranstaltung am **Mittwoch, 4. März**, (nicht wie im Programm ausgedruckt!) nach Bad Ditzenbach ins Kath. Gemeindehaus ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Herr Diakon Egle wird durch den Nachmittag führen.

Bußgottesdienste auf Ostern

* Samstag, 7. März, in St. Magnus

* Samstag, 21. März, in St. Laurentius

PILGERWEG UND DEKANATSTAG

Geislingen 97/98



Die weiteren Wegstrecken sind:

* Samstag, 28.02., um 16.30 Uhr Donzdorf - Reichenbach u.R., dort um 18.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

* Samstag, 07.03., um 17.00 Uhr, Abgang in der Pfarrkirche Reichenbach u.R. zum Pilgerweg nach Winzingen, 18.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Beisammensein im Gemeindehaus.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Zum Beginn der Passionszeit

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

(Jesus nach Lukasevangelium 18,31)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 20. Februar

16.00 Uhr "Rhythmische Bewegungswerkstatt" für Kinder ab 4 Jahren mit Monika Jurgen-Beckmann

Sonntag, 22. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Karl Scheufele)
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 23. Februar

Die Wirbelsäulengymnastik fällt heute aus.



Dienstag, 24. Februar

Die Seniorengymnastik fällt heute aus.

14.00 Uhr Kinderfasching im Gemeindezentrum;

Eintritt DM 5,-; Essen und Getränke sind frei.

Mittwoch, 25. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wurmels"

Der Konfirmandenunterricht fällt heute aus.

**Evang. Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**



Wochenspruch:

"Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn."

Lukas 18,31

Freitag, 20. Februar

14.30 Uhr **Freitagsrunde**

Zu Gast ist Herr Paul Nagel aus Gosbach mit einem Diavortrag über das "Urlaubs- und Kulturland Südtirol"

Sonntag, 22. Februar - Estomihi -

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Sabrina Köhler (Pfr. Bischoff)

10.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 23. Februar

Keine Mädchenjungschar wegen der Ferien

Mittwoch, 25. Februar

Kein Konfirmandenunterricht wegen der Ferien

Donnerstag, 26. Februar

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

Freitag, 27. Februar

18.00 Uhr **Männervesper** im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 1. März - Invocavit -

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Scheufele)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

14.00 Uhr Bezirksfrauentag in der Ankenhalle Kuchen

Zu Gast ist der Rundfunkpfarrer Dr. Rolf Steinhilper aus Stuttgart mit dem Thema:

"Den eigenen Rhythmus finden im Wechsel von Arbeit und Muße"

Zum Bezirksfrauentag in Kuchen kann mit dem Omnibus gefahren werden. Die genauen Busverbindungen können dem Falblatt entnommen werden, das in der Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus ausliegt.

Vorankündigung

Für den **6. März** wird herzlich zum **ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags der Frauen** in die **evangelische Christuskirche Deggingen - Bad Ditzenbach** eingeladen.

Anschließend sind alle Frauen herzlich ins evangelische Gemeindehaus eingeladen.

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 20. Februar

19.30 Uhr **Theokratische Predigtstunde:** "Ehre und respektiere deinen Ehepartner"

20.25 Uhr **Dienstzusammenkunft:** "Jehova ist mein Helfer!"

Sonntag, 22. Februar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Nicht nur für dich, sondern für den Willen Gottes leben"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Durch Glauben wandeln, nicht durch Schauen"

Dienstag, 24. Februar

19.00 Uhr **Versammlungsbuchstudium:** "Die schwierige Aufgabe von Stiefeltern"

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Sonntag, 22. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen durch Bez.-Ältesten Hermann Junginger

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 21. Februar:

Fasnetsball der Kolpingsfamilie Gosbach in der Turnhalle in Gosbach

Sonntag, 22. Februar:

Fasnetsumzug mit Markt in Gosbach

Im Café "Filsblick" unterhält nach dem Umzug "Eugen"

Donnerstag, 26. Februar, 19.45 Uhr:

Gesundheitsvortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Freitag, 27. Februar, 19.45 Uhr:

Diavortrag "Vom Ulmer Münster zur Kathedrale von Chartres"

Siegfried Seydel, Neu-Ulm

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr:

Kamingespräch

Gesprächsrunde am offenen Kamin mit Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin aus Kirchheim

Ort: "Haus des Gastes"

Jubiläum der Bädergemeinschaft

Bad Boll - Bad Ditzenbach - Bad Überkingen

Zum 25jährigen Bestehen der Bädergemeinschaft fand am 10. Februar 1998 eine Jubiläumsveranstaltung im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach statt. Im vollbesetzten Saal des Café Filsblick konnte Bürgermeister Gerhard Ueding auch eine ganze Reihe von prominenten Ehrengästen begrüßen, wie z.B. den Landtagsvizepräsidenten Frieder Birzele, den örtlichen Landtagsabgeordneten Hermann Seimetz, Landrat Franz Weber, den Geschäftsführer der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH, Klaus Lindemann und den Vorsitzenden der Fremdenverkehrsgemeinschaft Stauferland, Bürgermeister Roland Riegger aus Heidenheim. Sein besonderer Gruß galt auch den Personen, die vor 25 Jahren noch aktiv an der Gründung der Bädergemeinschaft beteiligt waren, wie Herrn Bürgermeister i.R. Georg Zankl, den früheren Bad Boller Bürgermeister und späteren Oberbürgermeister von Freudenstadt, Hans-Hermann Pfeifer und Frau Ingrid Stirn aus Bad Überkingen, deren leider schon verstorbener Ehemann Manfred Stirn auch zu den "Gründungsvätern" der Bädergemeinschaft gehört.



Anwesend waren auch Vertreter der Industrie- und Handelskammer, des Hotel- und Gaststättenverbandes und des Heilbäderverbandes Baden-Württemberg, die Mitglieder der Gemeinderäte und Beiräte für Fremdenverkehr aus den drei Kurorten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Verkehrsämtern und nicht zuletzt zahlreiche örtliche Partnerinnen und Partner im Tourismusgeschäft aus den Kurhäusern, Hotels und Pensionen, der Gastronomie, der Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe sowie Vertreter der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG und der Firma Wala Heilmittel GmbH aus Boll-Eckwälden, die die Bädergemeinschaft seit vielen Jahren bei der Messearbeit unterstützen.

In seiner Ansprache ging Bürgermeister Ueding auf den durch verschiedene Gesundheitsreformen bedingten Strukturwandel in den Kurorten ein und die zunehmende Konkurrenzsituation innerhalb und außerhalb Deutschlands. Baden-Württemberg gelte aber nach wie vor als Bäderland Nummer 1 und die Bädergemeinschaft könne trotz der derzeitigen Situation mit rückläufigen Zahlen bei Gästeankünften und Übernachtungen dennoch positiv in die Zukunft schauen. Gerade die drei Gemeinden in der Bädergemeinschaft hätten in den letzten Jahren viel in ihre örtliche Infrastruktur investiert und das jeweilige Ortsbild und touristische Angebote verbessert. Nun gelte es noch, den Dienstleistungsbereich im Hinblick auf die veränderte Situation weiter zu stärken und weitere Angebote zu entwickeln, mit denen man sich auf einem zunehmend schwieriger werdenden Markt behaupten könne.

Dies bestätigte auch Klaus Lindemann in seinem Fachvortrag über die Bedeutung des Tourismus für die Region Stuttgart und betonte, wie wichtig es sei, heute in größeren Einheiten zu werben und auf sich aufmerksam zu machen.

In geselliger Runde wurden natürlich so manche Fachgespräche geführt.

Die beiden bekannten Liedpoeten Claudia Pohl und Harald Immig begeisterten ihr Publikum mit gekonnten Liedvorträgen und das von der Familie Schneider vom Café Filzblick kunstvoll bereitete schwäbische Büfett mit vielen heimischen Spezialitäten ließ keine Wünsche offen. Der vom Ehepaar August und Monika Kottmann angebotene Apfelsaft hatte die Gäste bereits zur Begrüßung eingestimmt, die dann noch aus einer großen Auswahl von Edelbränden aus der Destilletheke des Gasthofs Hirsch aus Gosbach kosten konnten.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung zum Auftakt des Jubiläums der Bädergemeinschaft, auf das im Jahresverlauf noch mit weiteren Aktionen aufmerksam gemacht werden soll. So wird Monat für Monat jeder Gast gegen Vorlage seiner Kurkarte einmalig eine kleine Aufmerksamkeit erhalten. Im Januar gab es bereits ein Probierglas Hägenmark und im Februar wird ein ermäßigter Eintritt im Thermalbad Bad Überkingen gewährt. Eine Bäderstofftasche wird im Monat März ausgegeben und im April wird ein ermäßigter Eintritt im Thermalbad in Bad Ditzingen angeboten. Im Mai erhalten die Besucher einen freien Eintritt zu einer Veranstaltung der Verkehrsämter oder der Kurverwaltungen und im Juni erfolgt ein kostenloser Fahrradverleih. Das Freibad in Bad Boll kann im Monat Juli kostenlos besucht werden. Im Monat August erhält jeder Gast eine Flasche Überkingener Mineralwasser oder Adelheid, im September drei Postkarten zur Auswahl und im Oktober ein Glas Boller Apfelsaft oder Most. Im Monat November kann das Thermalbad Bad Boll zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden und zum Abschluß im Monat Dezember erhalten die Gäste eine kleine Probe des Kräuterhauses Sanct Bernhard oder der Firma Wala.

Außerdem wird ein Fotowettbewerb veranstaltet; die Ausschreibung hierfür ist an anderer Stelle im Mitteilungsblatt abgedruckt.

Mit der Aufnahme in die diesjährige Tourismusschwerpunktförderung der Region Stuttgart sind auch noch weitere besondere Veranstaltungen und Werbemaßnahmen verbunden. So wird es, wie im letzten Jahr für den "Schwäbischen Wald", für unsere Region im Landkreis Göppingen ein interessantes Suchspiel mit attraktiven Preisen geben.

Als besonderes Highlight ist in unserer Gemeinde ein Fest auf der Hiltenburg geplant, das voraussichtlich am 26. September

dieses Jahres stattfinden wird. In Bad Überkingen wird voraussichtlich im Juli im Kurpark ein besonderes Konzert mit Feuerwerk veranstaltet und in Bad Boll wird es im Oktober ebenfalls im Kurpark ein lustiges Zirkustreiben geben.





Fotowettbewerb

25 Jahre

Drei Bäder - eine Gemeinschaft

Bad Boll - Bad Ditzenbach - Bad Überkingen
"Die schönsten Bilder des Jubiläumsjahrs"

"Happy Birthday" Bädergemeinschaft

Wir feiern das 25jährige Jubiläum der Bädergemeinschaft Bad Boll - Bad Ditzenbach - Bad Überkingen. Aus diesem Anlaß veranstalten wir einen Fotowettbewerb vom 10. Februar bis 31. Dezember 1998. Ihre Fotos sollten in dieser Zeit entstanden sein und die Vielfalt unserer Bäder darstellen. Schöne Ausflugsziele, Baderlebnisse, Veranstaltungen und, und, und.
Es winken tolle Preise.

1. Teilnahmebedingungen:

Motive: Drei Aufnahmen von Bad Boll, Bad Ditzenbach und Bad Überkingen (auch Ortsmitte), die die charakteristischen und zugleich schönsten Motive darstellen. Die Aufnahmen können von einem Ort, aber auch aus allen drei Gemeinden stammen.

Größe: mindestens 18 x 24 cm

Die Fotos müssen der Bädergemeinschaft kostenfrei überlassen werden, einschließlich einer späteren Vermarktung für Werbezwecke.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben! Sie können nur gewinnen!

2. Abgabeschluß:

Letzter Abgabetermin ist am 31.12.1998 bei den Verkehrsämtern in Bad Boll und Bad Ditzenbach und bei der Kurverwaltung in Bad Überkingen.

3. Preise:

Preise gibt es für das beste Einzelbild oder für die beste Serie. Es gibt interessante Preise zu gewinnen.

1.-3. Preis: je ein Wochenende für 2 Personen in den drei Thermal-Mineralbädern zum Selbsterleben oder Verschenken

4. Preis: Eintrittskarte für 2 Personen ins Musical "Die Schöne und das Biest" oder "Miss Saigon" in Stuttgart

5.-7. Preis: je ein Gutschein für Veranstaltungen der Verkehrsämter bzw. Kurverwaltung Ihrer Wahl in Höhe von 100,00 DM

8.-10. Preis: Schlemmergutscheine im Wert von 50,- DM

11.-20. Preis: Zwei Eintrittskarten der Thermal-Mineralbäder

4. Jury:

Preisgericht: Zwei Fotografie-Fachleute und je zwei Vertreter der Gemeinden Bad Boll, Bad Ditzenbach und Bad Überkingen.

5. Preisverleihung/Ausstellung

Die Preisverleihung findet im Januar/Februar 1999 statt. Die

schönsten Fotos werden in einer Ausstellung in den drei beteiligten Gemeinden gezeigt.

Volkshochschule "Oberes Filstal" Außenstelle Bad Ditzenbach

im "Haus des Gastes", Telefon 07334 / 69 11
Fax: 07334 / 92 04 08

TERMINE 1998

Folgender Kurs wird angeboten:

Gitarrenkurs XIX - Fortgeschrittene

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barrè-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags, ab 2. März 1998, 20.00 - 21.30 Uhr

10 Abende; 70,- DM

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Freitag, 20. Februar:

Jugend-Fasching in der TVA-Halle in Geislingen
Gemeinde-Fasnet in Mühlhausen

Samstag, 21. Februar:

Öffentlicher Fasching, TVA-Halle Geislingen

Fasnets-Umzug in Mühlhausen

Fasching in der Aurainhalle im Amstetten

Sonntag, 22. Februar:

Markplatzspektakel in Wiesensteig

Faschingsumzug mit Markt in Gosbach

Montag, 23. Februar:

Rosenmontagsumzug in Wiesensteig

Kinderfasching, TVA-Halle Geislingen

Konzert: Chor aus St. Petersburg in der Pauluskirche in Geislingen

Dienstag, 24. Februar:

Faschings-Kehraus in der TVA-Halle in Geislingen

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Für folgende Kurse, die im März stattfinden bzw. beginnen, empfehlen wir umgehende Anmeldung:

Kurs Nr. 5.6.4

Einführung Winword 6.0

Ulrich Binder

Samstags, 8.30 - 15.30 Uhr (1 Stunde Mittagspause), ab **07.03.1998**

4 Samstage: 144,00 DM

Deggingen, Grundschulgebäude,
Computerraum

Anmeld. Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 7.2.2

Englisch VIII

Monika Klein

Montags, 19.00 - 20.30 Uhr, ab **02.03.98**

15 Abende: 99,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

Kurs Nr. 7.2.1**Englisch VI**

Thomas Probst

Donnerstags, 19.45 - 21.15 Uhr, ab **05.03.98**

12 Abende: 80,00 DM

Deggingen, Hauptschule, Raum 109

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 7.3.1**Französisch****- Auffrischungs- und Fortsetzungskurs -**

Cornelia Fritz-Weinnoldt

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **02.03.1998**

15 Abende: 99,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 7.4.1 / 7.4.2**Italienisch IV / 1 und 2**

Anette Künzler

Kurs Nr. 7.4.1Dienstags, 19.30 - 20.45 Uhr, ab **10.03.1998****Kurs Nr. 7.4.2**Dienstags, 20.45 - 22.00 Uhr, ab **10.03.1998**

jeweils 15 Abende: 120,00 DM

Deggingen, Hauptschule, Raum 108

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 8.1.5**Acrylmalen - Schnupperkurs**

Monika Gunzenhauser

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **24.03.1998**

2 Abende: 72,00 DM (+ ca. 70,00 DM Materialkosten)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum
(Alte Realschule)**Kurs Nr. 8.4.1****Seidenmalerei - Anfängerkurs**

Brigitte Schmidt

Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr, ab **10.03.1998**

3 Abende: 48,00 DM (+ ca. 40,00 DM Materialkosten)

Deggingen, Grundschule, G 1

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 8.2.6**Osterdekorationen**

Elisabeth Vogt, Floristin

Dienstag, **17.03.1998**, 19.30 - 22.30 Uhr

Kursgebühr: 14,00 DM (+ Materialkosten)

Bad Überkingen, Ev. Gemeindehaus,

Martin-Luther-Weg 1

Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen,
Tel. 07331/961919**Nr. 8.2.7****Österliche Gehänge oder Gestecke**

Veronika Jauß

Mittwoch, **18.03.1998**, 19.00 - 22.00 Uhr

1 Abend: 16,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 8.6.3**Gitarrenkurs XIX (Fortgeschrittene)**

Christine Pfeffer

Montags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab **02.03.1998**

10 Abende: 70,00 DM

Bad Ditzenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes,

Tel. 07334/6911

- Fortsetzung folgt -

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.**Autogenes Training für Kinder mit Elternteil**

Helga Bittermann

3 Nachmittage

Kurs I für Kinder bis 8 Jahre ab Montag, 2. März 98, 14.00 Uhr
(4. und 6. März)Kurs II für Kinder ab 8 Jahre ab Montag, 2. März 98, 15.00 Uhr
(4. und 6. März)

Kursgebühr: DM 36,-

Haus der Familie, Geislingen, Raum 2

60751 - Bach-Blüten-Therapie**- Das Beste, was der Seele blüht**

Gudrun Gruzdov

2 Abende; ab Donnerstag, 23. April 1998, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 24,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen**Schwäbischer Albverein e.V.**
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**Albvereins senioren**

Die Albvereins senioren treffen sich am 26. Februar, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Bad Überkingen - Hausen - Bad Überkingen. Führung: Wanderfreundin Paula Kranich. Gäste sind herzlich willkommen.

Dia-Vortrag

Am Samstag, 28. Februar, findet ein Dia-Vortrag "Jahresrückblick 1997" im AV-Heim der Ortsgruppe statt. Beginn: 19.30 Uhr. Die Dias wird Wanderfreund Karl Jandl vorführen.

Voranzeige

Anmeldung zur 3tägigen Skiausfahrt nach Tux im Zillertal vom .3. - 5. April. Standquartier ist das Spannagelhaus. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Oliver Hiesserer, Telefon 07334/8692. Begrenzte Teilnehmerzahl.



Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zu einer Baumschnittvorführung

Die diesjährige Schnittvorführung veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Unterböhringen am **Freitagnachmittag, dem 20. Februar 1998.**

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in der Ringstraße bei Familie Miller in Unterböhringen. Die Ringstraße ist von Hausen kommend am Ortseingang, 1. Straße links, dann ca. 200 m weiter.

Unser Fachberater, Herr Peter Düngen, vom Landratsamt in Göppingen wird die Schnittunterweisung durchführen.

Zu dieser Veranstaltung sind auch die Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine des oberen Filstales sowie alle Freunde des Obst- und Gartenbaues freundlich eingeladen.

Unsere eigene, am 7. Februar 1998 in Bad Ditzenbach geplante Schnittvorführung mußte leider wegen Erkrankung von Herrn Georg Erhardt ausfallen.

Folgen Sie bitte der Einladung nach Unterböhringen und beteiligen Sie sich bitte recht zahlreich.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



"KAMINGESPRÄCHE" IM "HAUS DES GASTES"

in Bad Ditzenbach - Helfensteinstraße,
am Donnerstag, dem 26. Februar 1998, um 19.30 Uhr,
mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin in Kirchheim u. Teck

Die Themen:

"IM ANFANG WAR DAS WORT"

Das Universum - Der Reigen der Giganten - "am Rande einer riesigen Galaxis: ein kleines Juwel: unser "Blauer Planet" - seine Entwicklung

NATURBETRACHTUNG FEBRUAR VOM EINFACHEN LEBEN

Zur Grundausrüstung eines Haushaltes
Zurück bzw. vorwärts zur Naturküche: Die Hirse
DIE "LEBENS-BEWUSSTE" FAMILIE ...

...s Kind: ... in Erwartung

Der Papstbrief/Dr. Erich Belchs Schmidt

KNEIPP'sche Anwendungen: Der Heusack

FASTENZEIT: Das Klistier

ÜBERLEBENSFORMELN

METAMORPHOSE

Sie, liebe Mitglieder, Einwohner und alle Interessierten aus dem Umkreis sind herzlich geladen. Eintritt kostenfrei.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vereinsrat lädt die Mitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung des FTSV Bad Ditzenbach/Gosbach am **Freitag, dem 13. März 1998, um 19.30 Uhr in das Clubhaus in Gosbach ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlußfassung über Satzungsänderung
- Ergänzung zu Paragraph 2 der Satzung - Zweck des Vereins
3. Beschlußfassung über Änderung der Beitragsordnung
- Aufnahme ermäßigter Beitragssätze für Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende über 18 Jahre -

4. Berichte
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 6. März 1998 bei der Geschäftsstelle des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach, Hiltentalstr. 15, 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach, oder bei Ernst Herbster, Burgsteige 13, 73342 Bad Ditzenbach, einzureichen.

Der Vorstand

Abteilung Jugend

Die Jugend des FTSV möchte sich bei allen freiwilligen Helfern, die uns beim Nachturnzug an unserem Stand geholfen und unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön an die Fam. Rösser sowie Malermeister Paul Seibert.

FTSV Jugendleitung



Abteilungsversammlung

Am **Donnerstag, dem 5. März 1998**, findet um **20.00 Uhr im Clubhaus** unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt.

Dazu eingeladen sind alle Übungsleiter, Turner/innen, Volleyballer/innen aus der Abteilung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Der Abteilungsleiter

VOLLEYBALLGRUPPE

Achtung Trainingspause!

Wegen den Faschingsveranstaltungen bzw. Faschingsferien können wir erst wieder im März trainieren. Wir bitten um Beachtung!

Deutsches Turnfest in München vom 31.05. bis 07.06.1998

Wir wollen wieder mitmachen mit einem oder zwei Volleyballteams, je nach Teilnehmerzahl. Nähere Infos bei unserer Gruppenversammlung. Wer mitmachen möchte, muß sich **spätestens bis zum 26.02.1998** bei Wally Schweizer, Wiesensteiger Str. 19, 73342 Gosbach, Tel. 07335/6795 anmelden.

Termine Stauferpokalrunde

Männer IB : TV Holzheim

Freitag, 20. Februar, Auswärtsspiel

Ergebnisse Stauferpokalrunde

Mixed IB : TSV Lichtenwald

3:2

Wie eine Berg- und Talfahrt war diese Begegnung. In zwei Sätzen sahen die Gegner keinerlei "Land", während in den anderen Sätzen mit massiver Gegenwehr der Lichtenwalder gekämpft werden mußte. Dennoch reichte es im entscheidenden Satz zum Sieg.

Ergebnis nach Punkten: 13:15, 15:0, 15:9, 14:16, 15:2.

Turnerfrauen Gosbach

Wegen der Faschingsferien entfällt in der kommenden Woche das Turnen. Als Ersatz wollen wir in das Thermalbad nach Bad Ditzenbach.

Treffpunkt ist um 19.00 Uhr an der Turnhalle.



Ein Streitgespräch. Kontra: Wollt Ihr vom Tischtennis heute tatsächlich gegen die Allgewalt des Faschings antreten? Pro: Wir wollen stets präsent sein, es ist also kein Unding. Minus: Daß zum Karneval kein Training ist, dürfte wohl allen klar sein. Plus: Ja, aber zum Aschermittwoch ist auch keins, dafür am Do., 26. Februar 1998, und genau das wird viele verwundern. - Dagegen: ein Ergebnismnachtrag am 27.02. hätte für Euch doch auch gereicht. Dafür: Wir haben das Recht auf Info (in 30 Zeilen) und hier sind sie. Treffelhausen - Damen II, Uhingen III gegen Herren II und SC Weiler I kontra unsere Mädchen in der Reihenfolge 0:8, 8:8 sowie 6:0. - Negativ: Warum bringt Ihr schon heute eine Vorschau auf das Wochenende zum Monatswechsel? Positiv: Da sind acht Begegnungen, die müssen "entzerrt" werden. Außerdem stellen wir zum Topspiel gegen Neureut nochmals die Frage, weshalb dies ein besonderes Treffen ist, am Sonnabend, dem 28.02.1998. Die richtige Antwort lautet nicht etwa: 7:7 im Vorkampf, ein außergewöhnlicher Termin (28.02.) oder zum Beispiel Neureut als Spitzenreiter kommt mit 2 polnischen Auswahlspielerinnen. Oder auch nicht: nach 5 Wochen pflichtspielloser Zeit in Gosbach das erste Heimaufreten. Nein, denken Sie mal an die gesamte Oberligazeit des FTSV ... Verraten wird heute jedoch, wie im TT der Ball flog. Eine Zwischenbilanz zeigt, daß alle Teams noch auf Sollkurs liegen. Damen I: 2 Punkte aus 5 Partien, dann ist Platz 4 erreicht. Herren I: Sind im Meisterschaftsrennen noch fest dabei. Herren II: Vorderes Mittelfeld (4./5.) noch im Blickfeld. Damen II: Sie spielen ohnehin diesmal nur so zum Spaß mit. Schüler: durchhalten bis zum Saisonende. Mädchen: 5. Rang durchaus in Reichweite. P.S.: Abteilungsversammlung am Fr., dem 27.02., ab 20.00 Uhr im Sportheim, evtl. früher.

gez. Frank Putze, Pressewart Tischtennis

Breithutgilde Gosbach e.V.

Liebe Mitbürger,

auch diese Fasnetsaison werden wir wieder mit dem Höhepunkt, dem großen Narrensprung in Tettngang am 24.02.1998 beenden. Hier möchten wir Euch wieder anbieten, uns zu diesem gigantischen Faschingstreiben zu begleiten. Anmeldung zur Busfahrt bei Helga Fellner: Tel. 07335/2262.

Termine

Do., 19.02., Gosbach

Fr., 20.02., Hohenstadt

Sa., 21.02., Wemau

So., 22.02., Gosbach

Mo., 23.02., Ravensburg

Di., 24.02., Tettngang

Abfahrt/Treffpunkt

21.00 Uhr Clubhaus Gosbach
(Alle die Lust haben, aber am Auftritt nicht teilnehmen, treffen sich auch mit Sweati im Clubhaus)

13.00 Uhr Clubhaus

12.00 Uhr Clubhaus

13.00 Uhr Aufstellung-Nr. 28: BG-Trommler, Nr. 29: Breithutgilde

6.30 Uhr Clubhaus
- anschließend Umzug Westerheim -

9.00 Uhr Clubhaus

Für die letzten närrischen Tage wünsche ich Euch viel Spaß.
Gildemeister



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Termine

21.02. Fasnetsumzug in Mühlhausen

22.02. Gosbacher Fasnetsumzug

23.02. Mitwirkung beim Rosenmontagsumzug in Wiesensteig
M. Stehle

Sängerbund Gosbach

In dieser Woche fällt die Singstunde aus.

Nächste Woche ist bereits am **Mittwoch** die Singstunde. Beginn 19.30 Uhr im **Gemeindehaus in Auendorf**.

Bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

gez. M. Karle



Kolpingsfamilie Gosbach

Fasnetsball 1998

Aufbau am Freitag, 20.02., um 19.00 Uhr in der Turnhalle

Aufbau am Samstag, 21.02., um 10.00 Uhr in der Turnhalle



Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Loidiga-Sitzung am 19. Februar 1998

Bei ons an d'r Gos, isch emm'r was los!!!

Schon heute möchten wir alle Einwohner der Gemeinde recht herzlich zu unserer Loidiga-Sitzung in der Turnhalle in Gosbach einladen. Beginn: 19.30 Uhr.

Es erwartet Sie ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches **3 1/2 Stunden-Programm** mit unseren Gästen, den Gesellschaften **"FKUN Ulm/Neu Ulm** und den **Froher Faschings-Club Gerlingen** sowie die **Guggamusik "Schnecka-Fiedler" aus Nenningen**.

Umrahmt wird das Programm von der Tanzkapelle **"Sunbeam"**. Mit dem Kartenvorverkauf für die Loidiga-Sitzung beginnen wir am **9. Februar 1998**.

Karten gibt es noch an der Abendkasse.

Gosbacher Fasnetsumzug am 22. Februar 1998

Bei ons an d'r Gos, isch emm'r was los

Unter diesem Motto möchten wir schon heute alle Einwohner der Gesamtgemeinde recht herzlich zu unserem großen traditionellen **Gosbacher Fasnetsumzug** einladen.

Beginn 14.00 Uhr.

Für den diesjährigen Fasnetsumzug haben sich ca. 800 Mitwirkende aus nah und fern angesagt. Maskengruppen, Carnevalsvereine, Fasnetsvereine und Musikgruppen.

Nach dem Umzug ist in der Turnhalle für Unterhaltung durch unseren Alleinunterhalter und mit Auftritten einiger Musikgruppen und Gardes gesorgt. Und im Narrenzelt ist buntes Fasnetstreiben mit Stimmungsmusik angesagt. Für gute Stimmung in der Turnhalle und im Narrenzelt ist gesorgt.

Umzugsweg: Drackensteiner Straße, Dorfmitte, Unterdorfstraße, Alte Steige, Hiltentalstraße, Turnhalle.

Wir möchten alle Anwohner des Umzugsweges bitten, ihre Häuser ein wenig zu schmücken. Über eine rege Beteiligung der Gosbacher Narren im und am Fasnetsumzug, würden wir uns sehr freuen.

Hinweis an die Gosbacher Bevölkerung:

Am Fasnetssonntag, dem **22. Februar**, wird die Ortsdurchfahrt (Drackensteiner Straße, Unterdorfstraße) wegen dem Fasnetsumzug von 12.00 bis 16.30 Uhr voll für den Verkehr gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Fasnetsmarkt (Krämermarkt) in Gosbach

Am Fasnetssonntag, dem 22.02.1998, findet ab 11.00 Uhr in der Wiesensteiger Straße wieder ein Fasnetsmarkt statt. Es haben sich auch für dieses Jahr wieder einige Händler für diesen Tag angesagt.

Hinweis:

Schon heute möchten wir darauf hinweisen, daß am Fasnetssonntag, dem 22. Februar 1998, die Wiesensteiger Straße von



7.00 Uhr bis 18.00 Uhr wegen des Fasnetsmarkts voll gesperrt ist.

Den Anwohnern der Wiesensteiger Straße im voraus besten Dank für ihr Verständnis.

Wir bitten um Beachtung!

Wegen dem Fasnetsmarkt und dem Fasnetsumzug befindet sich die Bushaltestelle an diesem Tag an der Bundesstraße B 466.

Fasnetsfahrplan 1998 "DE LOIDIGE"

Donnerstag, 19. Februar

Loidiga-Sitzung Turnhalle, Beginn 19.30 Uhr

Freitag, 20. Februar

Prunksitzung in Ulm, Abfahrt 17.30 Uhr am Rad mit Pkw

Samstag, 21. Februar

Fasnetsumzug in Waiblingen,

Abfahrt 11.30 Uhr am Rad mit Bus

Samstag, 21. Februar

Fasnetsumzug Mühlhausen, Beginn 14.00 Uhr

Samstag, 21. Februar

Fasnetsball in Gosbach, Turnhalle, Beginn 20.00 Uhr

Sonntag, 22. Februar

Fasnetsumzug in Gosbach, Beginn 14.00 Uhr

Montag, 23. Februar

Fasnetsumzug in Westerheim

Abfahrt 12.30 Uhr am Rad mit Pkw

Dienstag, 24. Februar

Faschingsumzug in Kimratshofen,

Abfahrt 10.00 Uhr am Rad mit Bus

Dienstag, 24. Februar

Faschingsumzug in Amorbach, Odenwald,

Abfahrt 8.30 Uhr am Rad mit Pkw

Mittwoch, 25. Februar

Heringsessen im Vereinsheim, Beginn 20.00 Uhr

Anmerkung: Zu allen Terminen bitte pünktlich anwesend sein.
Vereinsleitung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Liebe Mitglieder sowie Freunde unseres Vereins!

Am Samstag, dem 21. Februar, hält Eure Ortsgruppe vom "Oberen Filstal" in den Räumen unseres Vereinsheims ab 19.29 Uhr ihre Faschingsunterhaltung ab. Für die musikalische Umrahmung sorgt wie gewohnt, und von jedermann stets gewünscht, unser Thomi. Es ist jedoch von jedem Besucher ein Rucksack voll Humor und gute Laune mitzubringen. Von der Vereinsleitung wird dringend empfohlen, daß die Frauen ihre bissigen Männer an der Leine führen. Bei besonders schweren Fällen ist der Beißkorb anzulegen.

Zu diesem Spektakel ergeht an alle Mitglieder sowie Familienangehörige, Freunde und Gönner recht herzliche Einladung. Kostümierung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Das Motto des Abends lautet:

"SUCHT NICHT NACH KLAMOTTEN MIT DER BRILL'
ES KANN KOMMEN JEDER, WIE ER WILL!"

Mit freundlichem Wau Wau
die Vorstandschaft

Freundeskreis der Realschule Deggingen



Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,
am Montag, dem 9. März 1998, 19.30 Uhr, findet im Nebenzimmer des Gasthauses "Talblick" in Bad Ditzenbach-Auendorf unsere 3. ordentliche Hauptversammlung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung der Versammlung
3. Bericht des Gesamtvorstandes über die vergangene Vereinstätigkeit
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Neuwahl der Vorstände, des Kassiers, des Protokollführers und der Ausschußmitglieder
7. Aussprache über die weitere Arbeit des Vereins
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis 02.03.1998 bei der 1. Vorsitzenden Rosemarie Koppitsch, Ditzenbacher Str. 32, 73342 Bad Ditzenbach-Auendorf, schriftlich eingereicht werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Hauptversammlung teilnehmen könnten.

Der Vorstand

Fasnet '98 in Mühlhausen

Freitag, 20.02.1998

Gemeindefasnet mit Programm in der Gemeindehalle. Mit dabei sind "TAKE FOUR". Beginn: 19.57 Uhr.

Samstag, 21.02.1998

Großer Fasnetsumzug (Beginn: 14.00 Uhr)

Montag, 23.02.1998

Rosenmontagstanz in der Gemeindehalle

Interessant und informativ



Am kommenden Dienstag:

275 Jahre Geislinger Pferdemarkt

Während in den Faschingshochburgen am kommenden Dienstag vermutlich nochmals kräftig gefeiert wird, steht der Fünftälertstadt ein anderes Großereignis ins Haus: Der traditionelle Geislinger Pferdemarkt. Nachdem dieses Jahr das 275jährige Bestehen gefeiert werden kann, wird es um 13.00 Uhr einen Umzug durch die Stadt geben.

Marktmeister Bernd Staudenmayer rechnet bei den Prämierungen am Vormittag mit knapp 200 Pferden. Auch zahlreiche Gespanne werden wieder vertreten sein: 14 Ein-, 17 Zwei-, 2 Vier- und sogar ein Siebenspanner werden bei den Zuschauern sicher wieder für viel Beifall sorgen. Teilweise werden die Gespanne auch nachmittags beim Umzug dabei sein.

Der Umzugsverlauf:

Nach den Vorführungen und Preisverleihungen, die wie üblich bereits ab 8.30 Uhr auf dem Städtischen Sportplatz beim AEW auf dem Programm stehen, wird um 13.00 Uhr ein Umzug beginnen, der über die Eberhard-, Schul-, Garten-, Schubartstraße, Fußgängerzone, Karlstraße, Bahnhof-, Steingrube- zurück zur Eberhardstraße führen wird. Fast einen Kilometer lang wird der Umzug sein.

Teilnehmen werden Pferde und Gespanne aus der vormittäglichen Bewertung. Außerdem sind verschiedene historische Fuhrwerke (darunter ein Hochzeits-Schimmelzug, ein Brauerzug, ein Müller- und ein Langholzwagen), Musikkapellen und andere Mitwirkende dabei. Nach dem Umzug werden sich auf dem Städtischen Sportplatz alle Teilnehmer noch zu einem Abschlußbild stellen.

Auf den Parkplätzen des AEW ist wieder eine Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte geplant.

Übrigens: In fast allen Geislinger Lokalen und Wirtschaften wird es am Faschingsdienstag "Saure Kutteln" geben!

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.**Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Süßen**

Am Samstag, 21.02., ist das Haus wieder zum "gemütlichen Beisammensein" geöffnet. Die Bewirtung macht Familie Moretti aus Eisingen.

Am Sonntag, 22.02., bleibt das Haus geschlossen. Wir besuchen den Donzdorfer Fasnetsumzug. Davor gehen wir gemütlich Mittagessen im Hasenheim in Donzdorf. Wir treffen uns um 10.30 Uhr an der Begegnungsstätte.

Am Donnerstag, 26.02., gehen wir Kegeln. Treffpunkt um 16.45 Uhr am Haus. Anmeldungen bitte auf Band.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Veranstaltern unseres Faschingsballs am vergangenen Samstag, Frau Krauss, Frau Faak und Frau Eisele. Wie jedes Jahr war die Stimmung bombig und das Haus platzte aus allen Nähten, als Susi und Peter mit Akkordeon und Schlagzeug die Gäste zum Tanzen brachten. Die Höhepunkte des Abends waren natürlich wieder die Auftritte des Donzdorfer Prinzen Uli I. mit Gefolge sowie der 1. Donzdorfer Guggamusiker. Auch ihnen dankeschön!

Kirche macht Schule**Vielseitige Bildungsangebote**

Informationsnachmittag im Ev. Kirchl. Aufbaugymnasium in Michelbach an der Bilz (Schloß und Neubau), im Lichtensterngymnasium Großsachsenheim und im Evang. Firstwaldgymnasium Mössingen

Samstag, 7. März 1998, 14.00 - 17.00 Uhr

Die kirchlichen Internatsgymnasien in Großsachsenheim, Michelbach und Mössingen öffnen wieder - wie jedes Jahr - ihre Türen, um Informationen aus erster Hand an diejenigen weiterzugeben, die sich für einen Internatsplatz oder für die allgemeine Arbeit dieser Schulen interessieren.

Diese Schulen sind Mitglieder der Schulstiftung der Evang. Landeskirche in Württemberg und sehen ihre Aufgaben vor allem in fünf Bereichen:

1. Die Internate der Schulen eröffnen Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam aufzuwachsen und für eine Auseinandersetzung mit den Grundlagen unseres Lebens herausgefordert zu werden. Die Schüler lernen, im Zusammenleben mit Erziehern und Lehrern, ihre eigene Persönlichkeit zu finden und Verantwortung für Mitmensch und Umwelt zu zeigen. Die Schulen stellen sich der Herausforderung: **Evangelium handlungsorientiert umsetzen.**
2. **Großsachsenheim** (Oberstufengymnasium für Mädchen) hat seinen Schwerpunkt im musischen Bereich. Die Schule setzt auf Musik in Theorie und Praxis. Daneben bietet sie ein Sozialpraktikum in Klasse 11 an.
Michelbach (Aufbaugymnasium Kl. 8 - 13) hat seinen inhaltlichen Schwerpunkt im Michelbacher Modell: Musik oder Religion/Diakonie ist ab Klasse 9 als 5. Kernfach wählbar. Das Diakoniepraktikum für alle Schüler/innen in Klasse 11 ergänzt dieses Profil.
In **Mössingen** (Aufbaugymnasium Kl. 11 - 13) gibt es in Klasse 11 ein erweitertes Kernfachangebot: Musik oder Physik. Ev. Religion ist Pflichtfach. Das diakonische Profil bietet in Kl. 11 ein 2wöchiges Praktikum an einer diakonischen Einrichtung. Als Gymnasium mit **Ganztagesbetreuung** führt das Firstwaldgymnasium 1998/99 die Klassen 5 - 9.
3. Neben den klassischen Fächern stehen in Klasse 12 und 13 auch Musik und Religion als **Leistungskurse** sowie Diakonie als Grundkurs zur Wahl.
4. Die Schulen sollen eine **schulische Laufbahnkorrektur** ermöglichen, wenn festgestellt wird, daß bisher Schulart oder Schulprofil falsch gewählt wurden.
5. Es gibt eine **Chance für einen Neuanfang**, wenn Schwierigkeiten im alten Lebensumfeld - Familie, Nachbarschaft, Freunde, Schule - das Leben erschwert haben.

In allen drei Schulen ist ein Quereinstieg in höhere Klassen möglich.

Ein Realschul-Aufsetzerzug wird für Realschul- bzw. Werkrealschulabsolventen angeboten, die Französisch als 2. Fremdsprache nachlernen und damit die Allgemeine Hochschulreife erwerben können.

Für genauere Informationen stehen die Schulleiter und die Schulsekretariate gerne zur Verfügung.

Lichtenstern-Gymnasium, 74343 Sachsenheim, Ludwigsburgerstr. 34, Tel. 07147/994-0, Fax -30

Ev. Kirchl. Aufbaugymnasium mit Internat, 74544 Michelbach an der Bilz, Schloßweg 5 - 7, Tel. 0791/93016-0, Fax -63

Ev. Firstwaldgymnasium, 72116 Mössingen, Firstwaldstr. 36 - 54, Tel. 07473/700-0, Fax -55

FASCHING

In dieser tollen Faschingszeit,
da gibt es viele Narren,
in der Stadt und auf dem Land,
schon lange sie drauf harren.

Hinter Masken sich verstecken
nicht nur freundliche Gesichter.
Da gibt es auch noch andere,
das sind leider Bösewichter.

Was ist der Fasching eigentlich?
Ein kurzes Maskentreiben,
wo all die Sorgen man vergißt,
so wird es ewig bleiben.

Die Narrenliebe wird zur Pein
nach manchen heißen Nächten.
Mit den Schwüren ew'ger Treue
ist kein Bund zu flechten.

Man huldigt so der Narrenzeit,
das stimmt auf alle Fälle.
Begeisterung herrscht überall,
von Rio bis nach Kölle.

Walter Lorenz

**Änderungen der Sprechzeiten
bei Kindergeld und Arbeitslosengeld
im Arbeitsamt in Geislingen**

Ab 1. März ändern sich die Tage, an dem die Fachleute der Leistungsabteilung und der Familienkasse des Arbeitsamtes Göppingen persönlich für Auskunft und Antragsannahme zur Verfügung stehen.

Künftig wird für Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld immer montags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag bis 18.00 Uhr persönlich Auskunft gegeben. Bisher war dies montags und dienstags.

Der Auskunftstag der Familienkasse zum Kindergeld, bisher freitags, fällt weg. Dafür wird in der Dienststelle Geislingen ein Kundentelefon eingerichtet. Von der Wartezone des Arbeitsamtes Geislingen aus kann kostenlos mit der Familienkasse in Göppingen telefoniert werden. Die Antragsunterlagen sind an die Familienkasse des Arbeitsamtes Göppingen, Mönkestr. 15, 73033 Göppingen zu schicken, können aber auch in den Briefkasten der Dienststelle Geislingen eingeworfen werden.

Großer Fasnetsumzug in Wäschenbeuren

Am Fasnetssamstag, 21. Februar 1998, findet um 14.01 Uhr der Große Beuremer Fasnetsumzug statt. Aus fast 50 Maskengruppen, Guggenmusiken, Musikkapellen und Festwagen wird dieser abwechslungsreiche und farbige Gaudiwurm zusammengesetzt sein. Neben den zahlreichen einheimischen Teilnehmern werden auch Gruppen aus den umliegenden Gemeinden, aber u.a. auch aus den Narrenhochburgen Donzdorf, Nußloch, Blaustein, Wiesensteig, Mengen, Westerheim u.a. erwartet. Lassen Sie sich dieses Spektakel nicht entgehen.



Weiterbildung an der Gewerblichen Schule Göppingen

Angebote zur Techniker- und Meisterausbildung

Die **Technikerschule** baut auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf und befähigt die Absolventen zur Übernahme verantwortlicher Aufgaben im mittleren betrieblichen Funktionsbereich. Der Besuch dauert zwei Jahre im Vollzeitunterricht. Es werden in Göppingen die **Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinentechnik** angeboten. Damit ist hier eine Bewerbung mit allen Ausbildungsberufen der Berufsfelder Metall- und Elektrotechnik bei einer Berufstätigkeit von ca. 1 1/2 Jahren möglich. Neben fachrichtungsbezogenen Grundlagen und Anwendungen wird in Göppingen ein besonderer Schwerpunkt auf die Förderung überfachlicher Qualifikationen in Betrieblicher Kommunikation, Berufliches Englisch und Betriebswirtschaftslehre gelegt. Mit dem Bestehen der Technikerprüfung wird die Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfter Techniker" erworben. Ein wesentlicher Bestandteil der Prüfung ist eine Technikerarbeit. In Einzel- oder Gruppenarbeit ist eine Aufgabenstellung selbständig zu bearbeiten, zu dokumentieren und zu präsentieren. Durch zusätzliche Kursangebote kann die Fachhochschulreife, Refa-Schelte und Ausbildungseignung erworben werden.

Die **Meisterschule für Metallbauer** bereitet auf die Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Stuttgart vor. Ihr Besuch dauert im Vollzeitunterricht ein Jahr. Der Fachverband Metall Baden-Württemberg bietet den Meisterschülern eine kostengünstige Unterbringung im Schmiedewohnheim an. Als zusätzliche Kurse werden ein Schweißtechnikerlehrgang und ein Lehrgang für Kunstschmiedearbeiten angeboten. Nach der Meisterprüfung kann der DVS-Kurs zum Schweißfachmann besucht werden.

In Göppingen Bartenbach wird in der einjährigen **Meisterschule für Sägewerker** auf die Fortbildungsprüfung der IHK zum Industriemeister vorbereitet. Es ist eine Unterbringung im Wohnheim des Fördervereins der Sägewerker-, Berufs- und Meisterschule Göppingen möglich. Mit einem zusätzlichen Kursangebot werden Grundlagen der Schweißtechnik und Grundlagen speicherprogrammierbarer Steuerungen vermittelt. Für den Besuch der Meisterschulen ist eine einschlägige Berufsausbildung und eine anschließende mindestens dreijährige Berufspraxis erforderlich.

Deutsches Rotes Kreuz

"Sanfte Hände für Babies"

Praktischer Einführungskurs in die indische Babymassage nach Leboyer für Eltern zusammen mit dem Kind im Alter von 3 Wochen bis 3 Monate beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen. "Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung, die genauso wichtig ist wie Mineralien, Vitamine und Proteine. Nahrung, die Liebe ist" (Frédéric Leboyer). Babymassage ist eine wunderbare Möglichkeit, das Urbedürfnis des neugeborenen Kindes nach Wärme, Zärtlichkeit, Berührung und Bewegung zu stillen. Der intensive Körperkontakt vermittelt dem Baby schon in den ersten Wochen die Erfahrung von Sicherheit, Geborgenheit und Liebe. Das Urvertrauen, das sich in dieser Zeit ausbildet, kann mittels der Massage hautnah gespürt und erlebt werden. Neben dieser Vertiefung der Eltern-Kind-Beziehung wirkt sich die Babymassage unterstützend auf die Verdauung aus, was bei den sog. Dreimonatskoliken erleichternd wirkt und fördert gleichzeitig den entspannten und tiefen Schlaf. Der nächste Kurs beginnt am Freitag, 20. Februar 1998, vormittags.

Anfragen bzw. Anmeldungen richten Sie bitte an:
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Göppingen,
Tel. 07161/673912 oder 673938.

Maifahrt nach Mallorca mit dem Roten Kreuz

Ruhe und Erholung finden unsere reiselustigen Senioren in unserem beliebten Reiseziel: Palmanova auf der Insel Mallorca.

Zum Sonnetanken fliegt das Deutsche Rote Kreuz Göppingen dieses Jahr im Mai in den Süden.

Besonders für Menschen, die sich nicht mehr sicher fühlen, alleine zu verreisen oder sich die Organisation einer solchen Reise nicht mehr zutrauen, ist diese Reise geeignet. Sie werden hierbei von ehrenamtlichen Reisebegleitern des DRK betreut, die einem zum Beispiel das lästige Koffertragen und einchecken auf dem Flughafen übernehmen.

Im großzügig ausgestatteten Hotel sind für diese Gäste genügend Erholungsmöglichkeiten geboten. Das Hotelpersonal bietet außerdem ein speziell auf die Teilnehmer ausgerichtete Unterhaltungs- und Ausflugsprogramm an.

Der nächste Reisetrip ist vom 17.05. bis 31.05.1998.

Da es noch wenige freie Plätze hat, können sich die Interessenten unter folgender Adresse anmelden:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Göppingen, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen, Telefon 07161/673920 oder 07161/67390.

Sportkreis Göppingen e.V.

Einladung zum 13. Ball des Sports in der Stadthalle Donzdorf am Samstag, 21. März 1998 - 20.00 Uhr

Der Sportkreis Göppingen e.V. lädt wieder alle Vereins-/VerbandsmitarbeiterInnen sehr herzlich ein zum **13. Ball des Sports**, dem inzwischen schon zur Tradition gewordenen Unterhaltungsabend mit sportlichen Einlagen. Ein besonderer Höhepunkt ist wieder die Ehrung der Sportler, Sportlerinnen und Mannschaften des Jahres 1997. Wir würden uns freuen, Sie mit Ihren MitarbeiterInnen an diesem Abend bei uns begrüßen zu können. **Zum Tanz spielen wieder die Filstalspatzen.**

Die Eintrittskarten gibt es in unbegrenzter Zahl zunächst ausschließlich über die Sportvereine des Kreises Göppingen. Der Unkostenbeitrag beträgt DM 18,-. Die Reservierung der Plätze muß jedoch der Sportkreisgeschäftsstelle bis **20. Februar 1998** (Fasching) vorliegen. Ab **1. März 1998** erfolgt der **freie Verkauf** der restlichen Eintrittskarten.

Kartenbestellungen mit Verrechnungsscheck oder bar:

Sportkreisgeschäftsstelle Göppingen, Frau Klose, John-F.-Kennedy-Str. 34, Tel. 07161/969850, Fax 969851.

AWO Kreisverband Göppingen e.V.

Senioren-Reisen mit der AWO

Der AWO Kreisverband Göppingen e.V. bietet 1998 folgende attraktive Erholungsziele an:

- 27.04. - 11.05.98: Dorfmark/Lüneburger Heide
- 21.06. - 28.06.98: Ziegenrück/Thüringen
- 12.07. - 26.07.98: Marienbad/Tschechien (Vollkur)
- 07.09. - 21.09.98: Ostheim/Rhön
- 27.09. - 11.10.98: Ostseebad Kühlungsborn
- 01.10. - 15.10.98: Sankt Kanzian/Klopeiner See

Beratung und Anmeldung im AWO-Haus, Rosenstr. 20, 73033 Göppingen, Telefon 07161/96123-13.

Der Weg zum Arbeitsamt lohnt sich

Bei Bezug von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe besteht Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Zeiten werden deshalb bei einer späteren Rente wie "normale" Beitragszeiten berücksichtigt.

Bei Renten, die ab dem 1. Januar 2001 beginnen, stellen Zeiten einer Arbeitslosigkeit ohne Bezug von Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit nur noch "Anrechnungszeiten ohne Bewertung" dar. Das bedeutet, daß diese Zeiten nicht mehr unmittelbar zu einer Rentensteigerung führen. Bis dahin gelten Übergangsvorschriften, nach denen der Wert der Rentensteigerung, den diese Zeiten erbringen, stufenweise vermindert wird.

Wie die LVA Württemberg mitteilt, werden diese Anrechnungszeiten allerdings auf die Wartezeit für die Altersrente an Schwerbehinderte, Berufs- und Erwerbsunfähige und die Altersrente für langjährig Versicherte ungemindert hinzugezählt.

Des weiteren dienen sie zur Erhaltung der Anwartschaft auf eine Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente.

Voraussetzung für die Anerkennung dieser Zeiten als Anrechnungszeiten ist - auch wenn das Arbeitsamt selbst keine Leistung zahlt - eine regelmäßige Arbeitslosmeldung beim Arbeitsamt.

Nähere Auskünfte erteilen die LVA Württemberg, ihre Regionalzentren und die Auskunfts- und Beratungsstellen.

LVA Württemberg

Die Bürgergesellschaft darf nicht schlafen

Gerade im Wahljahr 1998 dürfe die Bürgergesellschaft nicht schlafen, erklärte der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Siegfried Schiele, anlässlich der Präsentation des offenen Seminarangebots der überparteilichen Bildungseinrichtung für das kommende Jahr.

Wer sich für das politische Leben fit machen wolle, der solle das Bildungsangebot der Landeszentrale annehmen. Die Demokratie habe nur dann optimistische Zukunftschancen, wenn sie nicht nur auf den Schultern herausgehobener Politiker stehe, sondern von vielen wachen Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen werde.

Neben den Fachprogrammen für bestimmte Zielgruppen bietet die Landeszentrale jedes Jahr viele Seminare, Tagungen und Studienreisen an, bei denen sich alle Bürgerinnen und Bürger im Land angesprochen fühlen können.

Im Jahr 1998 gibt es insgesamt **84 Angebote** zu den verschiedensten Themenbereichen. So geht es z.B. um die Frage der Umbrüche in unserer Zeit, der Arbeitsgesellschaft, der Europäischen Integration, der Weltmacht China, aber auch um Lebensräume am und im Bodensee, um die Kommunalpolitik und um das Gedenken an die Revolution 1848/49. Auch spezielle Angebote für Frauen kommen nicht zu kurz, und es gibt Familienseminare.

Wegen der schlechten Haushaltslage, die sich auch in der Kasse der Landeszentrale niederschlägt, mußten die Gebühren etwas angehoben werden (für ein Wochenendseminar von 80,-- DM auf 100,-- DM).

Da die Studienreisen, die nach dem Prinzip der Kostendeckung angeboten werden, in den vergangenen Jahren sehr beliebt waren, finden sich im neuen Programm wieder mehrere Angebote u.a. nach Berlin, in die fünf neuen Bundesländer, nach Brüssel, Großbritannien, ins Baltikum sowie nach Rußland und Japan. Die Landeszentrale arbeitet jeweils ein spezifisch politisches Bildungsprogramm für die Reisen aus.

Wer Interesse an den Offenen Seminaren 1998 der Landeszentrale hat, möge das Programmheft anfordern bei: Landeszentrale für politische Bildung, Stafflenbergstraße 38, 70184 Stuttgart, Fax 0711/2371496.

HUNGER BAU
UND PHÖNIX AG
MACHEN ES
MÖGLICH!

GROSSE FASCHINGSPARTY

AM 19. UND 21. FEBRUAR 1998
UM 19.59 UHR IN DER TV-HALLE UHINGEN, HEERSTR. 12

WIR BAUEN IHR
SCHÖNES ZUHAUSE! G.M.B.H. & CO. KG

Turnverein Uhingen
1889 e.V.



Weiberfasnet
19.02.98
O.S.P. OLIVADOS
SOUND PERFORMANCE

Mega Fasching
21.02.98
CACTUS

- Super dekorierte Halle
- Bunt Showprogramm
 - Guggamusik
- Zwei stimmungsvolle Bars
 - Eintrittsgeschenk

Hallenöffnung 19.00 Uhr

Helle 3 1/2-Zimmer-ETW Salach

Bj. 92, 77 m², EG mit Terrasse und großem Garten, Keller, TG-Stellplatz
VB 305.000,- DM.

Telefon: 0 71 62 / 52 10

Anzeigen

bringen den gewünschten Erfolg,
darum inserieren Sie im Amts- oder privaten
Mitteilungsblatt, Ihrem Werbeträger am Ort.



Verlagsdruckerei Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstr. 37, Postfach 50, 73062 Uhingen
Telefon (07161) 9 30 20 - 0
Telefax (07161) 9 30 20 - 20

Suche kleine

120-l-Mülltonne

evtl. im Tausch (gegen Verrechnung) mit
240-l-Tonne.

Telefon: 0 73 35 / 66 56

Metzgerei Rad

Drackensteiner Str. 2, 73342 Gosbach

Unser Geschäft ist vom
23.2. - 28.2. geschlossen.

Fam. Blöchle

Gasthof „Hirsch“



A. Kottmann
Unterdorfstraße 2

73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach · Telefon (0 73 35) 9630-0



...Zum Fasnets-Umzug, Ihr liebe Leut' gehört an Sprong zum Hirschwirt nel', Gulasch, Kuttla, Steak ond Wurscht, dr' Auguscht wolß, dr' Narr hot au Durscht Sekt, Bier, Schnaps ond Wein an dr' Bar do muß ma nei – des Isch doch klar.

Fasnet-Sonndig

22. Februar

nach dem Umzug
buntes Narrentreiben

Ab 18 Uhr spielen

Eddy und seine Freunde

Dienstag, 24. Februar

KEHRAUS – wie in alten Tagen
mit Eddy und seinen Freunden

BARBETRIEB – EINTRITT FREI



Suche in Deggingen oder Bad Ditzgenbach für mich und meinen 1 1/2-jährigen Sohn.

3- bis 4-Zi.-Wohnung

80 - 90 m², ebenerdig, ZH,
bitte melden Sie sich bei:

Efi Späth, Telefon 0 71 61 / 7 56 66

Kronland

sb-getränke-shop



Ihr freundlicher Getränkemarkt.
Schnelleinkauf ohne Wartezeiten!

FONTANIS
NATÜRLICHES MINERALWASSER

Zitrone/Orange
light
12 x 0,7 Ltr. **7.95**

DAS ECHTE
SCHWABEN BRÄU
KIRZEN

16 x 0,5 Ltr. **20.95**

Eichbaum
UREICH

20 x 0,5 Ltr. **19.25**

albi
versch. Säfte/
Nektare
6 x 1 Ltr. **8.95**

Merlot Rotwein
halbtrocken
Vino da Tavola -
Italien 1 Ltr. **3.95**

Dittmeyer's
PUNICA
6 x 1 Ltr. **9.95**

Remstalkellerei

Schwäbischer
Landwein
rot
1 Ltr. **5.95**

Korber Korb
Trollinger Q. b. A.
1 Ltr. **6.95**

Grossheppacher
Wanne
Portugieser
QbA 1 Ltr. **6.80**

Was für ein
Wasser!
Göppinger
Mineralwasser
12 x 0,7 Ltr. **6.95**

DINKEL
ACKER
Dinkelacker
Privat
12 x 0,5 Ltr. **18.90**

HOLSTEN
Pilsener
20 x 0,5 Liter **18.95**

Bei Lackschäden
hilft der Lackierer
-farbtongenau!

Herbort
STANDOX
AUTOLACK

Wir sind die
Lackierwerkstatt
in Ihrer Nähe:

NEU!
Motorroller
50 ccm ab **2.990.-**



Ihr Ford-Partner im Oberen Filstal
AUTOHAUS D. HERRLINGER GMBH
Karosseriebau, moderne Unfallinstandsetzung,
Einbrennlackierung, Mietwagen, Abschleppdienst.
73347 MÜHLHAUSEN · TEL. 0 73 35 / 50 31

**IHR LACK-
PROFI**

NEUERÖFFNUNG
Deggingen, Mühlstraße 41

Es bedient Sie:
Frau Waltraud Demuth

Gosbach im Mayer-Schuh Einkaufszentrum
Reichenbach, Reichenbacher Straße 32

P DIREKT
AM
SHOP

bauen.modernisieren.renovieren

Investieren Sie in einen

STANDORT

den Sie kennen.

Ihr eigenes Zuhause!

Z.B.: mit einem Vollwärmeschutzsystem!
Sie erhöhen dadurch langfristig den Wert Ihres
Hauses und sparen zudem noch Heizkosten.
Informieren Sie sich jetzt und wir erstellen Ihnen
eine Energiediagnose.

die.haus.gmbh



BAUMANN DIE HAUS GMBH Steinstraße 34/1
73037 GP-Holzheim, Fon 071 61/990280

Anzeigenannahme
0 71 61 / 9 30 20 - 0

Frühling bei
BIMBODI

Riesenauswahl an preisgünstiger
Frühjahr-/Sommerware

Baby- und Kindermoden

F. Schmauder, 72537 Mehrstetten, Lagerstraße 21, Tel. 07381/2490

Donnerstag, 26.2.1998, von 13.00 - 16.00 Uhr
Aulahalle, Bad Überkingen

Mathematik-Trainer

für Realschüler, Kl. 9, 2 x wöchentlich,
nach Grubingen **gesucht**.

Telefon: 07335 / 2370 ab 20 Uhr

Kaminbau Weber GmbH & Co.KG Erbach
Kaminprobleme
Wir haben die Lösung!
KAMINBAU
weber
Telefon 0800-3332244 gebührenfrei

Telefonieren Sie viel?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie
viel Geld sparen können.
Fordern Sie Unterlagen an!

Wirtschaftsservice
Gammertingen
Tel. 07574/91523

herrlinger

heizung

sanitär

flaschnerei

ohne



mit

Aktionswochen vom 19.2. - 6.3.98

Nutzen Sie unsere **Sonderpreise!!**

Kalk und Rost im Wasser ist immer ein Thema.

Aus eigener Erfahrung empfehlen wir **"permasolvent"**
von **perma-trade**. Ohne Strom und ohne Chemie.

- gegen Verkalkung (Armaturen, Duschköpfe, Leitungen...)
- keine Veränderung der Trinkwasserqualität
- einfacher Einbau für alle Leitungen
- 2jährige Rücknahmegarantie

Peter Herrlinger · Heizung + Sanitär GmbH

Zeppelinstraße 18 · 73105 Dürnau · Telefon: 0 71 64 / 91 02 60

E. Steiner

GRABMALE · BAUSTOFFE

Königstr. 54 (hinter Shell Tankstelle), 73326 Deggingen
Telefon 073 34 / 65 30

- eigene Entwürfe von Grabdenkmälern, Ornamenten und Schriftarten.
- Bildhauerische sowie fachmännische Ausführung jedes Grabmals
- individuelle Beratung sowie Verkauf.

Langjährige Erfahrung, alte handwerkliche Tradition, zeitlose Formen und moderner Stil bestimmen die Qualität des Grabmals.

MASSAGEPRAXIS MOSER

Deggingen, Telefon: 07334 / 83 89

Die Praxis ist am Rosenmontag 23.2. und Faschingsdienstag 24.2.98 geschlossen.

Am Mittwoch 25.2.98 sind wir wieder für Sie da!

Qualifizierter Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

Telefon: 0 73 35 / 57 07

Ergee

Wir führen das Feinstrumpfsortiment

bucher

IHR MODEHAUS
IN DEGGINGEN
HAUPTSTRASSE 44
TELEFON 0 73 34 / 52 34

Das Land hilft mit
beim Bauen.

Deshalb sollten Sie von uns kostenlos prüfen lassen, ob und ggf. mit welchen Förderdarlehen Sie rechnen können. Gerne helfen wir Ihnen bei der Beschaffung.

Rufen Sie uns einfach an!

Förderkreditprogramm
LAKRA '98
endlich neu aufgelegt!



Ihr Expertenteam
für Baufinanzierungen seit 1980

Dr. Hornig und Partner
GmbH

An der Riese 53 / UG
73344 Gruibingen
Tel. 0 73 35-92 22 99 • Fax 92 22 97

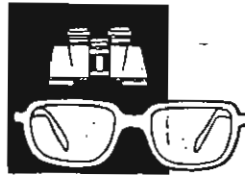
**FARBEN
HARDER**
Autolackierung
Industrielackierung
Malerwerkstätte

Deggingen, Jahnstr. 31
Tel.: 07334 / 5066

FASCHING!

Bunt-Spraylack
Fackeln

Papieranzüge DM 7.95



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Gelsingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen



Alle Veranstalter, Computerbuchung mit **SOFORT-OK!**

Pfingst- und Sommerferien jetzt buchen, bevor ausgebucht.

☎ (0 73 34) 2 14 04 · Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

Engagierte Bürofachkraft übernimmt

Schreibarbeiten

(Winword Excel). Suche ab Juni Teilzeitarbeit.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 699 an Verlagsdruckerei Uthingen, Postfach 50, 73062 Uthingen

HÄRTE 10

am 21. Febr. 1998, in Gingen/Fils



FASCHINGSROCK Barbetrieb

Beginn: 20.00 Uhr, Hohensteinhalle Gingen/Fils

Kaufen!

Kritisieren!

Abkassieren!

30 Mark für den Handytest.

Verlängert
bis 31. März 98



Das neue top-ausgestattete Handy GSM-Com 607 funktioniert so einfach, daß Bosch keine Kritik zu fürchten braucht. Kaufen, testen, Fragebogen (bis zum 31.03.98) ausgefüllt an Bosch - und schon gibt's 30,- DM. Mehr dazu bei uns.

Die Verbindung stimmt. Bosch.



BOSCH
TELECOM



TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik -
Telekommunikation.

73349 Wiesensteig, Sommerbergstr. 69,
Telefon 07335/6079

Mietwagen

Cornelia Schneeberger

Fahrten aller Art · Kurierfahrten
Krankenfahrten · Dialyse- und Kurfahrten
rund um die Uhr

Hauptstraße 2 · 73326 Deggingen
Mobiltelefon 01 71 / 7 57 85 33

Telefon 0 73 34 / 50 55

Markisen Fabrikverkauf

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr,
Samstag 9-13 Uhr in
Bissingen-Ochsenwang



- ▶ Alu-Gelenkarm-
markisen bis 6,0 x 3,0m
zum Mitnahmepreis
- ▶ Ausstellungsraum für
Markisen und Winter-
gartenbeschattungen
- ▶ Restverkauf
von Markisenstoffen
- ▶ **NEU!**
Sonnenschirme
von ø 3m bis ø 4m



clauss markisen

clauss markisen Projekt GmbH
Bissinger Straße 9
73266 Bissingen-Ochsenwang
Telefon 07023/104-0 od.-32

KMK **Möbelmarkt** GmbH

Sonderposten, Restposten, II. Wahl

Lagerverkauf

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger

Ständig ca. 100 Couchgarnituren
supergünstig im Angebot.
Schon ab

498,- DM

Unser Schlager der Woche:

Echt Leder Runddeckgarnitur
- 3 - E - 2 und Sessel

statt **2698,- DM** nur **1798,- DM**

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände

Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr



Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse

Garantie und Versicherung für Premium-Brillengläser.

Ihr Vorteil:

- Mehr Kaufsicherheit
- Mehr Sicherheit im Alltag

Premium-Brillengläser:
Multigressiv
Progressiv life
ColorMatic / SunMatic
Solitaire plus



Rodenstock Brillengläser
...die mit Garantie
und Versicherung

R
RODENSTOCK

Augenoptik Boysen



Roland Boysen
staatlich geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermeister
Brillen · Contactlinsen · Optische Instrumente

Hauptstr. 36 · 73326 Deggingen · Tel. 07334 / 3124

Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71

☎ 07333-63 71 · Fax 62 74

<http://www.kleiss.com>



**Bedachungen
Dachfläscherei
Fassaden**

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig

Hauptstraße

14 - 16

Radio-Holder

Kunden-

dienst:

(07335) 5420

macht den Kundendienst!

E.DOLL
HEIZUNGEN

ERICH DOLL

☎ 0 73 34 / 85 94

Dürrentalweg 22
73326 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Erdgas/Flüssiggas
- Fußbodenheizung
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen § 19 WHG